

# Inhalt



<b>Übersicht</b>	
<b>Naturparke in NRW</b>	4
<b>Vorworte</b>	8
<b>Eine kleine Historie der heimischen Naturparke</b>	10
<b>Die Naturparke:</b>	
Naturpark Arnsberger Wald	12
Naturpark Bergisches Land	20
Naturpark Diemelsee	28
Naturpark Dümmer	36
Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland	44
Naturpark Nordeifel	52
Nationalpark Eifel	60
Naturpark Rheinland	70
Naturpark Sauerland Rothaargebirge	78
Naturpark Schwalm-Nette	86
Naturpark Siebengebirge	94
Natur- und Geopark TERRA.vita	102
Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge	110
<b>Impressum</b>	118

## Arnsberger Wald Geheimnisse im Waldmeer

Sagenhafte Geschichten sprudeln wie von selbst aus den halbdunklen Welten zwischen den Tälern von Möhne und Ruhr. Eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands gibt in diesem Naturpark eindeutig den Ton an. Insgesamt aber sind auf seinem Gebiet gleich vier reizvolle Landschaften zu entdecken.

## Bergisches Land Tausend Hügel und ein Wasserquintett

Beeindruckende Weite und Vielfalt zeichnen den Landstrich zwischen Wupper und Sieg aus. Zwischen tausend grünen Hügeln wartet der drittgrößte Naturpark Nordrhein-Westfalens mit mittleren Höhenzügen und Talsperren, verschiefertem Fachwerk und „Bonten Kerken“ auf. Die regionale Landwirtschaft ist strategisch voll integriert.

## Diemelsee Von unten nach oben

Bewaldete Höhenzüge, historische Stätten beziehungsweise Stollen und ein See wie aus dem Bilderbuch: Der Naturpark ist weit mehr als eine Randerscheinung. Zwischen Brilon und Korbach hält er durch alle Jahreszeiten große Aussichten und Freizeitvergnügen vor.

12

20

28

36

## Dümmer Nah am Wasser gebaut

Feuchtgebiete sind die erklärte Spezialität im Dümmer WeserLand. Zu beiden Seiten der Landesgrenze mit Niedersachsen locken Moor- und Heideflächen, Feuchtwiesen und ein großer See eine Vielzahl zum Teil seltener Wasservögel und aktive Naturfreunde an – anmutig eingefasst von zwei letzten Erhebungen.

## Hohe Mark-Westmünsterland Vielfalt ist ein Abenteuer

Der schnelle Wechsel ist die einzige Konstante in diesen Breiten zwischen Niederrhein, Metropole Ruhr und Münsterland: Gleich vier Landschaftsbilder sind auf ihren eher flachen Reliefs zu entdecken. Das sorgt oberhalb der Ballungsgebiete für hohen Freizeit- und Erlebniswert.

44

52

## Nordeifel Über alle Grenzen hinweg

Hochmoor und Mittelgebirge, Stauseenplatte und Trockental: Im deutsch-belgischen Naturraum jenseits von Aachen zieht die halbwilde Natur beinahe alle Register. Wer hier eintaucht, betritt eine ungeglättete Welt für sich – mit vielen reizvollen Landschaftsformen, vom Hohen Venn bis zur Hocheifel.



**60**

### Nationalpark Eifel Der Wildnis auf der Spur

Weitgehend ungesteuerte Prozesse sind das Ideal des Entwicklungs-Nationalparks im Herzen der Eifel. Hier gehen naturnahe Landschaftsräume den wilden Weg zu sich selbst zurück. Ihre Besucher dürfen ihnen dabei staunend zusehen – als stille Teilhaber an einer beeindruckenden Vielfalt von Wald, Wasser und Wildnis.

**78**

### Sauerland-Rothaargebirge Wasser, Wald und Eisen

Es waren einmal drei Naturparke, die schienen einander ähnlich in Landschaft und Kultur. Also wurden Homert, Rothaar- und Ebbegebirge 2015 zusammengefügt und um zusätzliche Gebiete erweitert. Nun glänzt der zweitgrößte deutsche Naturpark im Dreiklang von Wasser, Wald und Eisen – und lockt auch im Winter mit schneeweißen Höhen aktive Besucherinnen und Besucher an.

**94**

### Siebengebirge Romantische Höhen

Schwärmer und Naturfreunde fühlen sich in den sonnenverwöhnten Höhen des Siebengebirges seit jeher zu Hause. Von den mit Laubwäldern bekränzten, vulkanischen Kuppen über den Rheinauen geht etwas Erhebendes aus. Unbestrittener Höhepunkt: Die grandiosen Weitblicke vom Ölberg und dem Plateau der Burgruine Drachenfels.

**70**

### Rheinland Natur zum Anfassen

Im Süden der niederrheinischen Bucht, zwischen Rhein und Eifel, sorgt ein abwechslungsreicher Naturpark für den wirksamen Interessenausgleich von Mensch und Natur. An renaturierten Seen und alten Handelswegen, in weitläufigen Laubwäldern und auf vulkanischem Gelände: Überall steht aktive Erholung an erster Stelle.

**86**

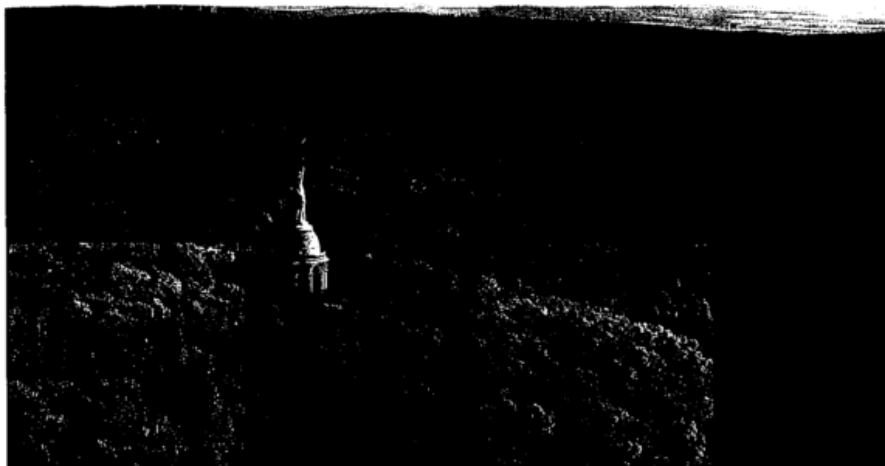
### Schwalm-Nette Im Land der Wasserzeichen

Stille und fließende Gewässer formen im niederrheinischen Grenzgebiet entrückt wirkende Feuchtgebiete und Bruchwälder, Heideflächen, Moore und Röhrichte. Sie bilden die unverwechselbare Kulisse für historische Herrnsitze und jede Menge Mühlen – und stellen kostbare Refugien.

**102**

### TERRA.vita Auf den Spuren der Zeit

Kostbare geologische Funde pflastern die Mittelgebirgsausläufer zwischen dem Artland und Bielefeld. Das ergibt zu beiden Seiten der Landesgrenze spannende Geschichten aus 300 Mio. Jahren Erd- und 10.000 Jahren Siedlungsgeschichte. Sie machen in diesem unverwechselbaren Natur- und Geopark den Unterschied aus.



**110**

### Teutoburger Wald/Eggegebirge Heilende Höhen

Zwei Mittelgebirge und eine Bördelandschaft, geschichtsträchtige Klöster und Kurbäder mit Tradition: In der stillen Region zwischen dem Hermann und der Weser gehen Erkunden und Erholen an vielen Stellen Hand in Hand. Ein deutscher Heilgarten, vom Ostwestfälischen bis hinunter an die Landesgrenze von Hessen.